



Presseinformation 10.02.2020

Die Deichsanierung in Bad Reichenhall wird im Sommer fortgesetzt – notwendige Gehölzarbeiten starten schon jetzt

Für den zweiten Bauabschnitt der Deichsanierung, die sogenannte Binnenentwässerung, beginnen im Sommer die Bauarbeiten. Geplant sind zwei Ableitungskanäle, einmal in die Marzoller Au und einmal in den Grabenbach. Für den Bau müssen im Bereich des Umspannwerks, am Grabenbach, im Bereich des Bolzplatzes und in der Marzoller Au einzelne Gehölze entnommen werden. Zum Schutz der Brutvögel müssen die dazu notwendigen Rodungsarbeiten bis Ende Februar 2020 abgeschlossen sein. Sie werden durch die Flussmeisterstelle Piding des Wasserwirtschaftsamts Traunstein ab Mitte Februar durchgeführt. Bei den Gehölzarbeiten wird darauf geachtet, sie so verträglich wie möglich durchzuführen und die Fällungen soweit wie möglich zu begrenzen.

Im Zuge der Deichsanierung in 2019 wurde auf der Luftseite des Deichs zusätzlich eine Drainage eingebaut. Diese Drainagerohre sollen verhindern, dass sich das Hochwasser einen Weg unter dem Schutzdeich bahnt und auf der Luftseite als Qualmwasser zu Tage tritt. Das gefasste Wasser wird in Schächten gesammelt und soll künftig über die zwei Ableitungskanäle zum nächsten Vorfluter transportiert werden. Führt die Saalach kein Hochwasser findet durch die Drainage keine Entwässerung statt, da der mittlere Grundwasserstand deutlich unterhalb des Drainagesystems liegt.

Deshalb soll der Kanalbau beim „Ableitungskanal Ost“ zwischen Staufnbrücke und Marzoller Au vollständig unterirdisch ausgeführt werden. Auch der „Ableitungskanal West“ zwischen Umspannwerk und Grabenbach soll über weite Strecken ohne offene Baugrube gebaut werden. Die Arbeiten rund um den Bauabschnitt 02 sollen im Sommer 2020 starten.

Bereits nach Abschluss des ersten Bauabschnitts wurde der Waldverlust an anderer Stelle ausgeglichen. Der gesetzlich vorgeschriebene Waldausgleich wurde vollständig auf einer Ausgleichsfläche neben dem Mühlbach in Saaldorf-Surheim vorgenommen. Obendrein wurden entlang des sanierten Deichs an geeigneten Stellen Einzelbäume gepflanzt und im Naturpark in der Nähe der Nonner Rampe zusätzlich mehrere hundert Quadratmeter Waldfläche neu angelegt.





Abb. 1: Im Herbst 2019 wurden im Naturpark in der Nähe der Nonner Rampe im Auftrag des Wasserwirtschaftsamts Traunstein mehrere hundert Quadratmeter neue Waldfläche angelegt.

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Traunstein
Rosenheimer Str. 7
83278 Traunstein

Telefon: +49 861 70655-0

E-Mail: poststelle@wwa-ts.bayern.de

Internet: www.wwa-ts.bayern.de

Bearbeitung:

Walter Raith

Bildnachweis:

WWA

Stand:

10.02.2020